Stettiner Zeitung.

Sonnabend, 19. September 1891.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler G. L. Daube, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann, Otto Thiele. Elberfeld W. Thienes. Greißwald G. Illies. Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Heinr. Eisler, Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Die Kaiserrede in Ersurt

hat bie Aufmerksamkeit unferes Bolkes wieber einmal in jene trüben Tage zurückgelenkt, wo ber forsische Eroberer vor einem "Barterre von Königen" in Erfurt Hof hielt. Wie in biesem Jahre, war es im September 1808, wo vier Rönige fund 34 bentiche Fürften mit glänzendem Gefolge in ber freundlichen thuringenschen Stadt erschienen, um Zeugen zu sein ber Begegnung bes Zaren Alexander und bes Kaisers Napoleon, bie bann in bem geheimen Bertrage vom 12. Oftober 1808, in bem fich Rugland und Frantreich ihren Besith gewährleisteten und gegenseiti-gen Beistand gusicherten, ihren fontreten Ausbrud fand. Es ware feltfam gewesen, wenn auf biesen geschichtlichen Vorgang in ber Raiserrebe gen können, wenn man sich erinnert, daß Napoleon damals die Stirn hatte, ben Prinzen Wilhelm von Preußen, ber gleichfalls in Erfurt

als seine bemithigen Basallen beiwohnten. Die Schauspieler, welche auf Befehl des Kaisers aus Gehammen waren, um in Ersurt seinen Baris gekommen waren, um in Ersurt seinen Ruhm von der Bühne herab in getragenen Buhm von der Bühne herab in getragenen Berfen und Anspielungen voll bhzantinischer Schmeichelei zu verländen, durften sich rühmen, der einem Barterre von Königen zu spielen Paten geieben Paten geschauft. In der Keichen Baten als Batweiten Beringerer als Goethe hat die Erinnerung an seine Tage außbewahrt und ber Nachweit über- an die Artillerie-Registen bei Eringen Beglen Bewahrt und ber Nachweit über- Artillerie-Registen bei Eringen Beglen Bewahrt und ber Nachweit über- Artillerie-Registen In der Frügen Best Artillerie-Registen In der Frügen Best Artillerie-Registen In der Frügen Best Artillerie-Registen In der Paten In der Paten In der Kirche Sainte Baten und Eringen Best Artillerie-Registen In der Paten In geben. Wenn Laifer Wilhelm, von bem Bebanfen an biefe Beit ber Demuthigung überwältigt, warm wurde und die Worte nicht auf die Goldwage legte, jo ift bas nur menschlich und ehrenvoll. Aber die Parallele ift zu verlockend, die Erinnerung an jene Tage höchsten Glanzes ber französischen Waffen zu berauschend, als bag nicht bieselben Leute, welche bie Aufführung einer Bagnerschen Oper in Paris wie ein an ber Majestät Frankreichs verübtes Berbrechen behandeln, auch baraus ein Agitationsmittel machen, barin eine willfommene Gelegenheit finden follten, ben Chauvinismus neuerbings aufzupeit-Weiter als bis zur Hervorbringung einiger Zudungen ber halbtobten Patrioten-Liga bürfte biefer Theil der Birkung ber Erfurter Rebe schwerlich reichen. Die Mehrzahl der Franzosen hat trot bes Hochgefühls, mit welchem ber Pronftabter Besuch ihre Bruft erfüllt. bisher noch immer fo viel gefundes Urtheil fich bewahrt, daß sie die Anstrengungen einer reben machen will, von ben fpontanen Meugerunbung bafür ift, wie übel bie mit Rugland und bem Bar getriebene Abgötterei ber Republik gu Gesichte steht. Allein als ein neuerliches Symp. tom ber gesteigerten Spannung, welche bie politifche Atmosphäre erfüllt, mag ber Erfurter Trinffpruch immerbin gelten."

Das "Neue Biener Tagblatt" macht barauf aufmertfam, bag mit bem Namen bes Rorfen in Frankreich bie Erinnerung an bie militärische "Gloire" bes Baterlandes verbunden sei, baß

preußischen Gartenftabt gehaltene Rebe bes beutichen Raifers fich etwa als verhängnisvolle Saat erweisen tonnte, benn man ift auch in Frankreich von ber aufrichtigen Friedensliebe bes beutschen Raisers überzeugt und man zweiselt auch in ben Etat für 1891—92 sogar niedriger als im mandelt, so daß es in mandet Beziehung als Birthichaften ber Bogesen nicht baran. Etat für 1890—91 veranschlagt ift, Ende August Muster für ähnliche Austalien hingestellt und nach ordnung stellen, um ausschließlich in legaler B'hüt di Gott, mei' Bua" mit bem sich ber alte leitenden Kreisen jenseits der Bogesen nicht daran, ein Blus gegen das Borjahr von 2 Millionen völliger Einrichtung und Fertigstellung in der ge- Weise für die Interessen des vierten Standes zu seine Angebert wird baben sich bie Angiber William Blus gegen das Borjahr von 2 Millionen völliger Einrichtung und Feiten des vierten Standes zu seine Angebert während früher der einsache laut wie immer geartet fein, allezeit nur ben Ausbrud patriotifchen Pflichtbewußtfeine barftellen, welches sich mitunter in fraftiges Pathos fleidet, baß sie aber niemals auch nur die entfernte Absicht einer Herausforderung an sich tragen. Aber bes Zündstoffes ift gerade in biesem Augenblide in Europa fo viel aufgehäuft! Es liegt fo viel Dynamit an allen Eden und Enben, bag man mit außerster Behutsamteit an bemfelben pprporübergeben muß, um nicht burch einen unbeabsichtigten Stoß eine verheerende Explosion herbeizuführen. Nun übermittelt der Telegraph aus Berliner Sandbergen oder den Berliner Gandbergen den Berliner Gandbergen oder den Berliner Gandbergen oder den Ber aufolge gelautet haben foll. Der Zwed biefer Bublifation ift unverfennbar. Gie wird falmirenb auf ben Welttheil wirken, ber einer folden Berubigung gur Stunde bringenber benn je bebarf. Die herrschenden Elemente in Frankreich mogen aber auch nach ber Erfurter Rebe bes Raifers Wilhelm an ber Ueberzeugung festhalten, daß das Atheismus ergriffen, sich ber Sozialbemokratie in ungunftigen Ernte-Aussichten".

weicht, benn die "Bost" und die "Rölnische Zei- ber Oberpräsident die Rudfahrt antrat.

lautesten entrusteten, dies vornehmlich mit Rück- Brockdorff, von dem zahlreichen Publikum durch der Armee-Inspektionen — den eigentlichen Kern über die jäh abfallende Geröllhalde in eine Tiefe sicht auf ihre eigenen, d. h. materiellen Interessen Hochrufe begrüßt, direkt nach Schloß Wilhelms- bieser Inspektion bilden, dagegen, daß der Sitz von 80 Meter. gethan haben. Das ist ein beachtenswerthes Ein-geständniß. Die Revanche-Schreier von einem Friedrich von Hohenzollern eingetroffen, um Ihre ber angesehensten Pariser Blätter als "Geschäfts- Majestät zu bewillsommnen. Die Katserin, von Oesterreich vermählt ist, etwa nach Berlin

Wilselm von Preußen, ver gleichfalls in Criuramweien war, zu einer Daseingad auf ben Icher General Kiston Basica au zu einer Angemen General Kiston Basica au zu einer Menalas Kiston Basica au einer Menalas Kiston Basica au zu einer Menalas au zu ments als Lehrer an die Artillerie- und Inge- die fie fofort auf bem nächsten Wege nach Wil-orbentlich tüchtigen, theoretisch und praktisch gleich burchgebilbeten Artillerieoffizier.

- In ben letten Tagen hat bie Reichs-

** Die zur Reichskasse gelangte Isteinnahme Atur und ihre Bunder im Scharwerke des Anarchisen geführt hat. Der Agrarsozialismus werden. Bellen und Verbrauchssteuern hat während ber ersten fünf Monate des laufenden Etatsjahres aus den auf den hamburgischen Theil entfallen- sind Seitenschöftlinge, welche sich in loserer Berbie Gumme von 263,782,822 Mart ober 235,729 ben Gelbern ber frangofifden Kriegstoftenenticha- binbung gur Dauptmaffe ber Bartei befinden. Mark weniger als im gleichen Zeitraum bes bigung mit einem Aufwinde von 1,200,000 Mark Die Rachbut ber Truppe bilben bie reaktionarer, Borjahres ergeben. Auffallen muß ber Rudgang erbaut. Gin freigebiger Raths- und Burger- Gefinnten, Die feinen Fortichritt mitmachen wollen in der Einnahme aus den Zöllen. Sie weisen beschluß bewilligte 300,000 Mart für Inventar- und sich gegen einen solchen trotig auflehnen. gegen die ersten fünf Monate des Borjahres ein anschaffungen, und so kann denn das naturhisto. Es liegt im Geiste der Zeit, daß solche Denkungs-Minus von nicht weniger als 9 Millionen auf, rifche Mujeum, welches lange Jahre in ben un- art gerabe bei ber Jugend Burgeln ichlagt; Die wahrend ber antheilige Ctatsfat allerdings immer zureichenden, ber Luft und bes Lichtes entbehren- "Jungen" unter ben Gogialbemofraten, welche die Grinnerung in den Herzen aller Franzosen aller Franzosen aller Franzosen aller Franzosen aller Franzosen aller Franzosen Blus, welches gegenwärtig noch die Zuckermaterialbeit beginnt lebe, und fährt alsdam fort:

"Wir hegen keine Tunkt den die in der Granzosen aufweist, darf seiern, den Beginn einer großartigen Entwicklung opportunistischen Reugegeber den die Franzosen aller Franzosen aller Franzosen aufweist, darf seiern, den Beginn einer großartigen Entwicklung opportunistischen Reugegeber den der Franzosen aller Franzosen all tein Gewicht gelegt werben, weil fich baffelbe jum Ruhme Damburgs und ber Wiffenschaft. staltung ber fozialbemofratischen Pringipien nichts felbst wieder zur i d'genommen. wohl balb zum größten Theile, wenn nicht ganz In ber Ordnung, Aufstellung und Bestimmung wissen, sie wollen sich nicht gleich einem Bebel, verstüchtigen durfte. Dagegen ist es erfreulich, bes seit Jahrzehnten aufgehäuften Materials ist einem Auer, einem Liebknecht auf den Boben des verstoffen, teit Schreiber bieses in Thuringen mit

welcher sich, nachbem er bas Lyceum Hosianum führung gekommen. bie Urme würfen, feien um fo mehr bie erhal-

französischer Zeitungen wohl verstehen, die in bes kaiserlichen Sonderzuges zu harren und Ihre einem heftigen und aggressien Tone unter der Majestät zu sehen und zu begrüßen. Pünktlich, bas 13. (würtembergische) Armeekorps und end zerische Postgehülfin. Frau Schaller und Fräustläge des Patriotismus Mißklänge in die große Uhr 20 Minuten, lief der kaiserliche Sonders Menge zu bringen suchen, denn man merkt, daß zu ein. Die Kaiserin wurde auf dem Perron es nicht nur die Ehre ihres Volkes ist, welche sie vertheidigen, sondern daß sie auch sür ihre eigenen Interessen kampsen, welche sie in erster Regierungspräsident Kothe und Herrn Landrath würde, einigermaßen glaubhaft erscheinen läßt. Begierungspräsident Kothe und Herrn Landrath würde, einigermaßen glaubhaft erscheinen läßt. Daß der Wagern in der Straße nieurschule kommandirt, 1886 wurde er wieder belmebobe fubr. Reben ber Raiferin faß bie Straußenseber. Schon bei der Ankunft des "Die Sozialdemokratie lebt seit geraumer Zuges und dem Sichtbarwerden ter Kaiserin erschollen Pochruse des Publikums, welche sich derselben ist höchst interessant. Eine Bartei muß sterieller Berordnung tritt das Gesetz über die braugen bor bem Bahnhofe und auf ber gangen ben allgemeinen Naturgesetzen ihren Tribut ent-

Dberprafibent von Ditpreugen, Graf Ubo gu forberniffen vertraut gemacht. Diefe find gur ginnt, einen gewissen Einflug gu bethatigen."

nahm, begrugte ber Bifchof ben Dberprafibenten, mit Breugen wieber vereinigt murbe, getroffen. worben.

entfernt find, aggressive Reigungen an den Tag tenden Clemente, b. h. ber Staat und die drift- R. N." zufolge soll bie Ernennung des Prinzen München, 18. Geptember. Den "Münch. in ber bortigen Ausstellung unterjagt. liche Rirche beiber Konfessionen, barauf angewiesen, Leopold von Baiern, zweiten Cobnes bes Bring. Auslasjung macht fich ber "Befter Lopb" über glodenrein Hingt, allerbings auch - echte Raturzusammen zu halten. Er trinke auf das Wohl regenten, zum Nachfolger des General-Feldmar- die angeblichen Enthüllungen der "Times" be- stimme. Frau Rainer ist eine treffliche Al-Der Barifer "Bair", ein im Allgemeinen bes Bischofs und zugleich darauf, daß ber Staat schalls Grafen von Blumenthal in bessen Beit bei Dreibund-Berträge luftig. Man er ichlagt bas holz- und masvolles Blatt, macht folgende Bemerkungen: und die katholische Kirche in friedfertigem Ein- und die katholische Kirche in friedfertig "Reichsanzeiger" einen Text ber Raiserrebe ver ben Aufgaben arbeiten mögen. Nach bem Diner bes Kaisers bei ben baierischen Manövern in Bedeutung beizumessen. Es sei auch ausge Tanz zum Besten, so daß auch die Abwechselung öffentlicht, welcher beutlich von dem Texte ab. fand eine Besichtigung bes Domes statt, worauf Aussicht gestellt hatte, bei ber Neujahrsansprache schlossen, daß es sich um einen ballon d'essai nicht fehlt. Die letten Konzerte finden Sonntag tung" spoie telegraphische Bureaus zuerst melbeten, und welchen die französische Keiten die französische Keiten die Kollte füch diese Schlaganfalles gestorben.

Der September. (W. T. B.)

Werden, 18. September, (W. T. B.)

Werden, 18. Septem Wiellen, 18. September, (W. T. B.)

Werden, 18. Septem Wiele, 18. September, (W. T. B.) bes Raifers an die Rorpsgenerale veröffentlicht englischer Staatsmanner handle; benn bei ber und Montag ftatt.

Defterreich:lingarn.

schwächt. Es beweist dies, daß man sich der faiserlichen Prinzen einige Zeit im Schlosse auf ber fürzlich zum Generaloberst beförderte GroßBerantwortlichseit und Tragweite dieser Worte mehr und mehr bewußt wurde. Jeder Bernünfwagen des eidgenössischen Die 4. Armee-Inspektion, ungläckt; todt sind Lehmann aus dem amt hierselbst zu richten.

tige muß zugeben, daß die Sache hiermit abge- 12 Uhr große Menschenmengen am Bahnhof die einzige, welche ihren Sit in Berlin hat, be- Ranton Bern, Miß Gregor aus England. Schwer than ist. Wir können jedoch die Haltung gewisser Aus Minens frangofifcher Zeitungen wohl verstehen, Die in bes taiferlichen Conberguges gu harren und Ihre (fachfifchen) Armeetorps, außerbem gebort gu ihr (Graubunden) und Fraulein Cabofi, eine ichwei-

Linie wahrzunehmen und zu erhalten suchen." von Dörnberg begrüßt. Sodann bestieg sie den Der "Paix" sagt also unumwunden, daß bereit gehaltenen zweispännigen Hofwagen und diesenigen französischen Blätter, welche sich am such bei berbosweisterin Gräfin — das Garbeforps gehört nicht in den Berkand schieden Zustand zustand zustand zustand schieden Zustand schieden Zustand zustand schieden Zustand schieden Zustand zustand zustand zu schieden Zustand zustand zu schieden Zustand zu sc

Frankreich.

Paris, 18. September, Abends 11 Uhr 10 nicht Bezug genommen worden wäre, und daß bei ihrer Ankunft ein einfaches graues bie Bezugnahme in zornigen Worten geschah, wird man einem Hohenzollernfürsten nicht verargen könneu, wenn man sich erinnert, daß

Deutschlichen Sorgang in der Katierrede den katierre den katierrede den katierre Berlin, 18. September. Der an Stelle dienst versieht eine kombinirte Kompagnie des verstorbenen Generals Ristow Pascha als 32. und 83. Infanterie-Regiments unter dem Regiments gestellt, nachdem er schon à la suite des 3. daierischen Feld-Artillerie- Im Generals Ristow Pascha als 32. und 83. Infanterie-Regiments unter dem Regiments gestellt, nachdem er schon à la suite genommen. Die Borstellung des Rohengrin"

Ballanza, 18. September. (B. T. B.) Der König von Rumanien stattete ber Königin

fculkommission zetagt. Sie hat dem "Reichs-schloß Wilhelmshöhe noch verstärt-kapt nach Schloß Wilhelmshöhe noch verstärt-keiche Mittelschulanstalten Besähigungszeugnisse welche Mittelschulanstalten Besähigungszeugnisse bürsen, sich beschäftigt und beschlossenstellen die Prinzen schwenkten ihre Niken. Mit freu-bürsen, sich beschäftigt und beschlossenstellen dier Pannung harrt man nun der Hebensmitteln werden nach ihrer Anstalung nach sür "die staatlich geseite-ten Anstalten in den deutschen Kausenschen Kausenscha ten Anstalten in den deutschen Bundesstaaten bei ihrer Berechtigung zur Ertheilung von Reises die Eröffnungsseier des naturhistorischen Nuseums wisse Clemente die naturgemäße normale Entzgengnissen für den Einjährig-Freiwilligendienst am Steinthorwall statt. Das Museum selbst ist wicklung des Ganzen nicht mitmachen; die Einen des Ganzen nicht mitmachen; die Einen des Gestender. seingurssen für den Enflagen beiten haben" solle. nicht neu, vermag vielmehr seinen ersten Urfprung eilen voraus, die Anderen schlagen Seitenwege und ansdrücklich anzugeben, verfallen, wenn sie ein, ein dritter bleibt zurück. Alle diese Erschei- Mitwisser besselben Betruges sind, der gleichen Einführung einer be fonderen Brüfung, ben Entwirfen ber hiefigen Architeften Semper nungen find an der fozialiftischen Partei zu be- Strafe. Unter besonders milbernden Umftanden bankerotten Partei, die um jeden Preis von sich und jeden Preis von sich und ber en prusung zum einer best ond er en prusung zum einer den Granzösischen Belt in der Granzösis

Stettiner Machrichten.

Stettin, 19. September. Wie mitgetheilt, hatte unfer verantwortlicher Rebakteur wegen Aufnahme bes Inferats einer Berlagsbuchband lung ein polizeiliches Strafmanbat wegen groben Unfugs in Bobe von 6 Mart erhalten. noch um 13 Millionen überschritten ift. Auf bas den Räumen bes alten Johanneums vegetirte und ber Parteileitung Opposition machen, sie sind bie Auf bie hiergegen bei bem königlichen Amtsgericht beantragte gerichtliche Enscheidung bat bie tonigliche Polizeidirettion bie Strafverfügung

daß die Berbrauchsabgabe von Brauntwein, welche das Museum in vieler Richtung eigene Wege ge- aktuellen Staates, auf den Boben der gegenwärtigen dem alten Rainer und bessen bem alten Rainer und bessen bem alten Rainer und bessen bem alten Rainer und den Berzen klang das Wirthschaftsform, der gegenwärtigen Gesellschafts- und aus vollem Hang das aufzuweisen hatte. Bon ben übrigen Einnahmen lehrten Welt als eine Anstalt ersten Ranges unter tämpfen. Die Parteileitung muß mit ihren seinbert; während früher ber einsache ist noch die Borfensteuer zu erwähnen. Dieselbe ihresgleichen bezeichnet werben barf. Der zeitige Gegnern immer häufiger ringen. Sie siegt zwar und boch ju Bergen gebenbe Eproler Nationalhat gegen das Borjahr bereits einen Ruckgang Direktor Professor Rrapelin hat sich auf seinen im Allgemeinen. Aber das Siegen kommt ihr gesang bei Jedermann beliebt war und die Throlervon 1,3 Millionen zu verzeichnen.
3um Studium ber Musen-Einrichtungen gemachen nicht mehr leicht: sie ist eben alt. Und die Ronzerte stets zahlreiche Zuhörer fanden, hat sich Königsberg i. Pr., 18. September. Der ten Reisen mit allen bewährten technischen Er- Opposition tritt immer schärfer hervor. Sie be ändert, baffelbe will Abwechselung und immer Stolberg stattete am Dienstag bem Bischof von Anwendung gelangt und mancher schöne, neue Ermeland seinen Besuch ab. In Braunsberg, das mit Fahnen reich geschmückt war, empfing der Kaplan des Bischoss den Oberpräsidenten, der kaplan des Bischoss der Angler auf seiner Prager Reise begleiten. Die alten Anziehungskraft. Freisich ist der Angler auf seinen Kaplan des Bischoss den Oberpräsidenten, der Kaplan des Bischoss der Angler auf seiner Prager Reise begleiten. Die alten Anziehungskraft. Freisich ist der Angler auf seiner Prager Reise begleiten. Die alten Anziehungskraft. Herden der Kapler auf seiner Prager Reise begleiten. Die alten Anziehungskraft. Herden der Kaplan der Land der Kaplan der liche Folgen für die Löfung ber bohmischen welche sich jest hören lassen, ihre Weisen gefellschaft unverfälschtes Beblüt, nur echt Tyroler worauf dieser, wie die "Nordd. Allg. Ztg." bes wie ftädtischen Kollegien haben ben ihnen gegens richtet, bankend erwiderte, es habe ihn mit bes sier geäußerten Aunsch, die Beranstaltung der samt Ministerberathungen werden hier mit bes sonderer Freude erfüllt, daß er so gute Beziehuns Feier offiziell in die Hand zu nehmen, indesse berselbe bat uns das Konzert bewiesen, welches berselbe sonderen Interesse versolgt, weil versautet, Fischer Willermonies wit seiner gen zwischen den staatlichen Behörden und dem Beschicht, "mit Rüchsicht auf die augenblicklichen Abzelehnt, "mit Rüchsicht auf die augenblicklichen nanzminister Weckerle sei bereit, es auf eine Besten im Saale der "Bhilharmonie" mit seiner Ariegs gestern im Saale der "Bhilharmonie" mit seiner Ariegs des Volkes, vom Materialismus und ben Massen der Geschlichten und dechten Ballen bes Bolles, vom Materialismus und bei dauerne Volken und bie minister seine Forderungen zu hoch stelle. ister seine Forberungen zu hoch stelle. Throser Sang hören, unverfälschte Natursobler, In Agram wurde jede politische Aundgebung frohe lustige Chöre. Eine junge Throserin, Frl. Bella, welche als Solistin auftrat, hat einen Beft, 18. September. In einer offiziofen febr umfangreichen Sopran, ber in ber Dobe

ein leichter grüner einsitziger Feberwagen.

berige Bürgermeister Grulich in Jafobshagen ift prafibialgebaube erscheinen.

10 bis 20 Pf. billiger.

Aus den Provinzen.

Borgestern Bormittag verunglückte auf ber Jagb ber Bachter bes fleinen Gutes Ribnit bei Binnow, Berr Leopold Braft. Beim Wieberaufnehmen feines gelabenen Bewehres, bas er aus irgend einem Grunde zur Erbe gelegt, ging ber Schuf los und traf ben Bebauernswerthen in die Seite. Der Tob trat sofort ein.

Stralfund, 18. September. Die Durchreise ber Aronprinzessin von Schweben hatte gestern Rachmittag trot bes ungunftigen Betters eine größere Anzahl Schaulustiger zur Anlegestelle der Postbampfer geführt. Die Geduld ber Darrenden wurde inbessen auf eine ziemlich harte Brobe gestellt, benn in Folge Berspätung bes schwedischen Zuges konnte ber Dampfer erst 40 Minuten fpater bier eintreffen. Begen 1/24 Uhr fam ber festlich geschmudte und bewimpelte Dampfer in Sicht und furz vor 4 Uhr legte er an ber Brücke an. Da die hole Frau inkognito reiste, war zur Begrüßung nur ber hiefige fcwebische Ronful, Berr Siebe, erschienen, welcher fich als balb, nachbem bie mit Guirlande geschmudte Landungsbrücke übergelegt mar, auf den Dampfer begab. Bald barauf verließ die Kronprinzessin, nach allen Seiten freundlichft grufend, bas Schiff, beftieg bie bereitstehenbe äußerft elegante Equipage, welche von Herrn C. Fauft ir. gestellt mar, und fuhr bireft bis jum Buge. Hier unterhielt fich bie hohe Frau noch einige Bit mit herrn Konful Siebe und fuhr fodann, Die Gruge Des Bublitums in liebenswürdigfter Beife erwidernd, jum Sauptbahnhofe, von wo aus fie mit bem Schnellzuge bie Fahrt nach Berlin fortsette. In Begleitung ber Kronpringeffin befand fich außer ber Dienerichaft nur ein Rammerherr und eine Rammerfrau. Unter der Dienerschaft erregte ein junger Reger, ber zwei prächtige ruffische Windhunde an der beimrach!" Leine führte, besonderes Interesse. Bon den im Dafen liegenden Schiffen hatte ein großer Theil ich beim Geheimrath R. Holz gefägt. Da ist's reichen Stagonischung franzen reichen Flaggenschmud angelegt.

Bermischte Nachrichten.

Berlin, 18. September. Ein Morbversuch ift in ber gestrigen Racht auf ben am Balleschen Ufer wohnenden Brivatdozenten Dr. jur. Prager von feinem Schwager im aufcheinenden Ginverständniß mit ber Frau bes Opfere verübt worben. Die Familie Br. besteht aus ben Chegatten und zwei Töchtern von 11 und 2 Jahren. Die Berhaltnisse find fehr gute. Die "Rat. 3." be- 228,5 richtet folgenbermaßen über ben Borgang: Zwi- ". G. fchen ben Gatten fchwebt feit langer benn Sahresfrift eine Chescheidungoflage, welcher zufolge die Cheleute getreunt von einander in ber Bohnung lebten, und zwar dergestalt, baß bie Frau sich bei Unwesenheit bes Mannes ftets einschloß. Eine weitere Folge bes ichwebenben Prozeffee war, daß Br. bem 27jährigen Bruder seiner beg., feinste über Notig beg. Fran Max Schweißer, welcher in einem Spigengeschäft ber Rrausenstraße als Rommis in Stellung war und bei feiner Mutter wohnte, feines Wohnung verwiesen hatte. Geftern um 81/4 Uhr nun bemerkte ber hausbiener Blank bor ber Thur bes Saufes am Salleschen Ufer einen fleinen Dann, welcher einen Bollbart hatte unb mit Raifermontel und Bplinderhut befleibet war. Wenn auch die Geftalt berjenigen Max Schweiters, welcher verwachsen ift, abulich fab, fo erkannte ihn Blank doch nicht als diesen, weil Schweiter nom, per Oktober-Robentver Dezember Josepher Jer April-Mai keinen Bollbart hat. 216 der Portier sich für 1892 70er 52.9 nom. einen Augenblick abwandte, sief der Fremde über 1892 70er 52,9 nom. ben Sof bie Dintertreppe hinauf, som Portier sangt, nichts mehr seben konnte. Auch ein Dienstmädchen Pr.'s wußte nicht anzugeben, Angemelbet: Nichts. ob etwa Jemant in die Wohnung ihrer Berrschaft eingetreten fei. Nachbem nun Alles gur Rube gegangen war (Br. ichlief in) bem Garten gu neben einem nach bemjenigen seiner Frau belegenen Zimmer) borte Pr. ein Geräusch und richtete sich im Bette auf, um Licht zu machen. In biefem Augenblick frachte ein Schuß, welcher Br. im Genick traf. Durch seine Hilseruse wurde bas Haus und auch bas Nachbarhaus allarmirt, und ber in Nr. 28 wohnhafte Steinmetmeister Metging sorgte für die Benach- Der Berlauf bes dieswöchentlichen Borfenrichtigung ber Polizei. Bevor diese erschien, verkehrs ließ im großen Ganzen feine ausgebrögte deckungen. Frau Pr., welche von ihrem Nam Bestätigung über ben Abschaft über eine distite in Dette, auf bemiesten ein Kaifermantel und Stelle berfelben die Botschaft über eine Artein Ministen der Angebens auf eine Artein Ministen der Angebens der Kreditäller konden der Angebens der Kreditäller konden der Angebens der An wagte Riemand die Wohnung zu betreten; ale Tenbeng eviennen. Die grande speculation

riffen, fo bab fie fpater abgenommen werben welche in Folge ber febr gunftigen Ronjunttur mußte, die rechte Hand aber schwer verlett. Der und in Anbetracht des wachsenden Bedarfs Ottober 35,621/2, per Ottober-Januar 35,25, in der Rähe stehende Major von Edartsberg er- seitens der elektrotechnischen Industrie als gute, per Januar April 35,50. litt burch eine Rugel eine Berschmetterung bes erspriegliche Rapitalsanlage empfohlen werben Unterflegers, erhielt einen Schuft durch bie Schulter fonnen. Es find bies bie Aftien und durch ein Sprengstild eine Ronfusion ber Bruft. Der Rompagniedes Dauptmann Ed erfuhr burch einen Streifichus ging leichte Berlegung am Salfe. Ferner erlitlen noch & Dignn theile ichwere, theile leichte Bermundungen. In bracht: ber Buchsenmacher Schmidt, ber Unter- als sehr gunftig fundirte und sehr flott prospe- R übbl beh., per September 73,00, per Oftober hausen, Schlotheim auf Langensalza. ras Garnifon-Lagareth von Jüterbog wurben geoffizier Brook ber 2. Kompagnie, ber Dbergefreite rirenbe ber besonderen Beachtung werth. 3ch 73,50, per Rovember-Dezember 74,25, per 3a-Roggenborf ber 3. Rompagnie, sowie ber fehr nenne ichmer verlette Ranonier Dambach von ber 4. Rompagnie, beffen Zuftand hoffnungelos ift. Der Büchsenmacher Schmidt, ber auch eine Rontufion an ber Bruft und am Schenkel erhielt, ift ver-nehmungsfähig geblieben. Mit feiner in Berlin wohnenben Braut wollte er in fürzester Frift die wirken tenbenziöse Zeitungsartikel. Alle öster-vohneit feiern hochzeit feiern.

ein Geruft eingefturgt, Gin Arbeiter wurde ge- Borfe vorzuschreiben beliebt. Man wird eben töbtet, zwei verwundet.

(Neue Titulatur.) Rommerziemigth (bei einer hoffestlichkeit zu feiner Gattin): "Gott, attien fteben gleichfalls unter bem Einflusse einer was e' seine Gesellschaft! Da geht Geine Gruppe, pon beren Laune bie Kourse abhängen. Ercellenz ber herr Maricall mit Seiner Emi-nenz bem herrn Karbinal . . !" Geine Gattin: "Und wer ist ber dice Herr, ber soeben ben Grafen auspricht?" Kommerzienrath; "Das ist — das ist — Seine Korpulenz ber Herr Ge-

halter lagen auf bem Rüchentisch." — Bube Ach, zeig' boch mal einen."

Bapfen - Berichte.

Barometer 28" 3" Temperatus + 150 Temperatur + 15° Regumur. Bind; WNW.

bis 233 bez., per September - Oftober 228 bis la 109-111, Ha 106-108, IIIa 102-105 228,50 bez., per Oftober Rovember 226 B. Mark.

Gerfte per 1000 Kilogramm loto 160-170 Hafer per 1000 Rilogramm ieto neuer

-163 bez Winterrübsen loto per 1000 Rilogramm

-253 bes. Binterrand per 1000 Kilogramm loto per November-Dezember 237,00 Mark.

Rübol per 100 Rilogramm loto 60,25 bez. per April-Mai 62,00 Mart. Spiritus spätere Termine fester, ver 1 ', 00 iterprozent sofo 70er 57,00 bez., per September 70er 57,009. ver September Ottober 70er 54,00 70er 54,80 Mart, per April-Mai 70er 53,70 Mart. ju der loto 15,25, trage. — Rit ben nom, per Oftober-Robenber 70er 52,8 nom. Dafer per September-Ottober 161,25 Mart. robzuder loto 13,12, fe . — Centrifugal-

Betroleum ohne Sanbel. Regulirungspreise: Beigen 228,25, Roggen

Weizen 225—232. Roggen 226—233 Gerste 164—170. Safer 162—170. Rüb-fen — Gen 3,5—4,00. Strob 32—34. Rartoffeln 54-78. Erbien -,-

Börfen-Bochenbericht

Biftor Mushad, Banigeschäft, Berlin W., Aronenstraße 56. Den 18. September.

Der Berlauf bes biesmöchentlichen Borfen-

Der 10 Jahre alte Knabe Ernst Ebert Schwester ihm Beihilse geseistet hatte. Sie Borjent frei Mr. 3 17,50. Kaffer per Oktober ord. Rio wurde letzte Nacht gegen 1 Uhr, auf einer Bank hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wohnung hereinge- dan Bord Hatte ihn nicht nur in die Wo am Personenbahnhofe sugend, vom wachter o bestagen, sond einer einer ein Positionsspiel zu Stande gebracht, boch fühlt Januar-März 12,70, per Mai Dezember 108,50. Toilette verborgen gehalten, bis er ben Anschlag man bereits ben Boben unter ben Fugen schwan- 13,00. — Abgeschwächt. — Borgestern Abend wurde in Altbamm gegen Br. ausführen sonnte. Die Frau wurde ten, man sieht den Abgrund, in welchen ein besein frecher Diebstahl ausgeführt. Während sich seiner, welcher seit Sonntag beutender Theil französischen Kaffe e. (Nachmittagsbericht.) Good average ein frecher Diebstahl ausgeführt. Während sich sestgenommen. Schweiger, weicher ber Borm. 10 Uhr bie widersinnige Bewerthung Santos per September 72,00, per Dezember 30 Min. (Telegramm ber Herren Wischen aus Franzhausen in das in Hamburg vermuthet wurde und auch von dort wird. — Richt nur die widersinnige Bewerthung Santos per September 72,00, per Dezember 30 Min. (Telegramm ber Herren Wischen u. Co.) ter Landwirth Leben aus Franzhausen in Das in Hamburg vermutget wurde und den Anleiben zwingt zur Korreftur, 61,75, per Mar 59,75. per Mai 59,75. Bolle. La Plata-Zug, Type B., per Oftober bort Einfäufe zu machen, sprang ein Mann auf in bie Bohnung feiner Mutter geschlichen. nicht nur bie Unmöglichkeit ber Barifer Borfe, bort Einkänse zu machen, sprang ein Mann auf ten vor der Thür haltenden Wagen des Leben und suhr auf das schuellste die Straße entlang nach Stettin zu. Obwohl die Bersolgung des Diebes sosort vorgenommen wurde, war es nicht mehr möglich, denselben einzuhosen. Dier in Gettlin ist derselben einzuhosen. Das gestienen Rappen ber Keise norden. Das Gesährt ist versuchen Rappen des Gehinders deinen Rappen des Gehinders deinen Rappen des Gehinders der Vollegen Gründer der Vollegen Gehinders der Vollegen der Vollege und einem dunklen Schimmel. Das Gefährt ist für ihren Bruder nicht verantwortlich zu machen vermag eine Mißernte bas Prestige zu verwischen, per Fruhjahr 10,92 S., 10,95 B. Roggen per em bunklen Schimmel. Das Geschrit ist ihren Bruder nicht verankworklich au machen Finanzbau der grüner einstiger Feberwagen.
ter grüner einstiger Feberwagen.
(Per son al. Chronif.) Der bis worden; er konnte noch in der Nacht im Polizeis einsach binwegzusegen! — Und in solcher Kalas ben so unerschütterlich erschienenen Finanzbau den son in der Nacht im Polizeis einsach binwegzusegen! — Und in solcher Kalas ben so unerschütterlich erschütterlich verletzt den solchen Franks 1,345,345,000, worden; er konnte noch in der Nacht im Polizeis einsach binwegzusegen! — Und in solcher Kalas ben so unerschütterlich verletzt den solchen Franks 1,345,345,000, worden; er konnte noch in der Nacht im Polizeis einsach binwegzusegen! — Die his worden; er konnte noch in der Nacht im Polizeis einsach binwegzusegen! — Die his worden; er konnte noch in der Nacht im Polizeis einsach binwegzusegen! — Die his worden; er konnte noch in der Nacht im Polizeis einsach binwegzusegen! — Die his worden; er konnte noch in der Nacht im Polizeis einsach binwegzusegen! — Die his worden; er konnte noch in der Nacht im Polizeis einsach binwegzusegen! — Die his worden; er konnte noch in der Nacht im Polizeis einsach binwegzusegen! — Die his worden; er konnte noch in der Nacht im Polizeis einsach binwegzusegen! — Die his worden; er konnte noch in der Nacht im Polizeis einsach der Nacht im Polizeis der N herige Bürgermeister Grulich in Jakobshagen ist präsidigebäude erscheinen. Herige Bürgermeister Grulich in Jakobshagen ist präsidigebäude erscheinen. Hente in gleicher Eigenschaft auf eine weitere 12jährige Anntsperiode wiedergewählt und bestätigt worden. Amtsperiode wiedergewählt und bestätigt worden. Amtsperiode wiedergewählt und bestätigt worden. Amtsperiode wiedergewählt und bestätigt worden. Prei Papellen ausammen, nachdem man ein Armeeforps nach dem andern an die Perioden und bem andern an die Perioden und bei Prühänker Der Regierungs-Ranzlist worden. Abend spielten auf dem Plage der elektrischen man ein Arneeforps nach dem andern an die Mentegerung zu Stettin in zum 1. Ottober in den nachgesüchen Kubestantsedezirk. In Kreise Randeschen katten. Die große katte Inn Creuvertreter des Standesdeamten ernannt. Jowie die Rapelle des Ing-Artulerte-Regiments Lage in au jeinen wiederspiegeln laßt, wo am Kreise Phritz ist sür den Standesdamtsbezirk General-Feldzeugmeister (brandenburgisches Nr. 3)

And Rreise Phritz ist sür den Standesdamtsbezirk General-Feldzeugmeister (brandenburgisches Nr. 3)

Bealentin der Rechnungssührer Hauch in Sale lentin zum Stellvertreter des Standesdeamten ernannt.

Enten zum Stellvertreter des Standesdeamten ernannt.

Cherifon al. Berände des I. pommerschen Grenadiers geginnents Ar. 2 unter Leitung des Herringsbergen werden wird, wahrnehmen, um gen im Bezirk des Standesdeamten und stellvertreter des Standesdeamten wird, wahrnehmen, um ernannt.

Cherifon al. Berände des I. pommerschen Grenadiers geginnents Ar. 2 unter Leitung des Herringsbergeln laßt, wo gestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Zeitpunkt uneinig sein kann, wan nur über den Kostichten Kostrichten School.

School Bezirk den School Bern Rapells des Franks 261,599,000, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Bestehntet uneinig sein kann, wan nur über den Kostrichten School Beste Bezirk der königlichen Provinzial-Steuer-Direktion Diffenen aus Stettin leisteten je das beste Jest ist der Augenblid gekommen, Wezirk der königlichen Provinzial Steuer-Direktion Diffen eh aus Stetten ienzeten je das dene Bedung zu Gettin.) Bersett ift der Hauptsamts-Assischen erstgenannten sich gleichzeitig eine Dedung zu Bancazinn 55,50.

Aummholz zu Rügenwalde in gleicher Eigenschaft Musiklerische Leiftungsfähigkeit verschaffen der Beiten die Betreibem arkt. Beizen auf Termine Betreiben gleicher Pfd. Sterl. 17,284,000, Zunahme ber Nitwirkenden auf das günstigke beurtheilen. fall, den in schweren Beiten die Betreibem arkt. Weizen Berthe nicht umgehen köner wer November 261 ver Morenber 273 Als dem hentigen Bochenmarkt wurden für Fleisch folgende Preize erzielt: Rind bas Jusammenspiel der Auxemburger wird besten Genuß. Auf das die gemählten wurden sie is ich: Keule 1,20—1,30 Mark, Borbersleisch Brogramm einzugehen würde zu weit sühren, den Sieren Ausen sie geden ber Ausender Ausen ber der Ausender Ausen bestellten Ausen bestellten Ausen bestellten Ausen bestellten Ausen bestellten Ausen ber der Auxemburger wird besten Besten Besten der Ausen bei besten Besten Besten Besten Besten Besten Besten bei Bib. Sterl. 17,284,000, Ausen Buch den Beiten Besten Besten bei Besten Besten Besten bei Beiten Besten Beste Mark, Bauch 1,20 Mark; Ralbfleisch: theilten Anersennung allerseits.
Weule 1,30 Mark, Borderviertel 1,10 Mark, Borderviertel 1,10 Mark, Botelettes 1,60 M.; Hammen unter bem Einflusse bei Bank-African figneren Unglücksfall, ber das 1. Bataillon des Rotelettes 1,60 M.; Hammen der Montennung ist Gentember Parkmitter storeiettes 1,60 Mark, Paule 1,40 Mark, Bordersteisch Garde Fußartiverie Regiments am Donnerstag Russenglechäfts, während der Montanmarkt matt Uhr 15 Minuten. Petroleum mark Staates Psd. Sterl. 4,623,000.

1,30 Mark; geräucherter Spec 1,60 Mark betroffen hat, ersahren wir von unterrichteter per Lischen Grüngerer Fleischschen Waren betroffen hat, ersahren wir von unterrichteter Kohleniudustrie als gefährbet und sieht schon in Societe solgendes Rähere: Bei dem durch den Kohleniudustrie als gefährbet und sieht schon in Societe solgendes Rähere: Bei dem der Krischen Erwähren der Krischen Erwähren bes Staates Psd. Sterl. 4,623,000.

Uhr 15 Minuten. Petroleum in art. Abhaben der Krischen in der Krischen Erwähren Erwähren der Krischen Erwähren der Krischen Erwähren Erwähren der Krischen Erwähren Erwähren der Krischen Erwähren der Krischen Erwähren Erwähren Erwähren Erwähren Seite folgendes Näbere: Bei dem durch den Bohlenudustrie als gelahreet into siedt schief ben Beginn Büchsenmacher Schmidt der Fußartillerie Schieß einer leichten Ermäßigung der Preise den Beginn büchsenwacher Schmellenergeschieße seiner keichten Ermäßigung der Preise den Beginn bilden vorgenommenen Entladen der Kartätsche einer fortlausenden Stala. Da die haute sinance, ohnellsenergeschitzes wer schuellsenergeschitzes den Bohlenudustrie als gelahreet into siedt spillerie die Beginn burch der Beginn bilden Die Gegender bei Beginn bilden Die Gegender bei Beginn bilden ber Kartätsche einer schieße ben Beginn bilden Die Gegender bei Beginn bilden Die Gegender bei Beginn bilden Die Gegender bei Beginn bilden ber Fartällige Bublistum unter dem Bartische Beginn ber Best. 15½ bez. und B., per September bez., 15½ bez. und B., per Januar Beginn bilden Die Gegender bei Beginn bilden Beginn bi muthet die Bulverladung, so bag ber Schuß los politischen Drude unthatig bleiben, so hat die mutger die Paloettudung, so dag bet Ateser zu den Passiben ging. Dem Büchsenmacher wurde die sinke Kontremine bis auf weiteres gewonnenes Spiel. | uder. (Schlußbericht.) 88 % fest, loto 471/8 gegen 461/2 in der Borwoche. Incht die rechte, wie gestern berichtet) zer- Mecht sest behaupteten sich Zinkwerthe, 36,50. Weißer Zuder sest, wie gestern berichtet) zer- Mecht sest behaupteten sich Zinkwerther 26,75 von Gesternen von Gentember 26,75 von

> der Stolberger Binthutte, bes rheinisch naffauischen Bergwerfs, bes martifch-westfaltiden Bergwerts, der Berzeliushutte,

ber Schlesischen Binthutte.

Schwanig Gummi-Aftien, Schwarpfopf Daidinen-Aftien, Sannover Majchinen St. Pr. Aft. A. Deutsche Thonrohren- und Chamotteaftien. Auf bem Gebiete für Gifenbabnattien

ofterreichilche Rente verwandelt, wobei die ofter-Mitona, 18. September. Beute fruh ift ofterreichische Rente verwandelt, wobei die öfter-bei bem Bau der städtischen Gleftrizitätswerte reichische Regierung ben Werth bewilligt, ben die gut thun, biefe Bewegungen aus ber Gerne ju beobachten. - Die ichweizerischen Gifenbahngftien fteben gleichfalls unter bem Ginfluffe einer Mis bauernbe Rapitalsanlage empfehle ich beutsche und preugische Fonds,

öfterr. und ungarische Fonde, ferhische Fonds. Der Gelbmarkt befindet fich anläglich bes Quartalemechiels in anziehenber Tenbeng.

Berlin, 18. September 1891. Butter- Bochen-Bericht

Gebrüber Behmann u. Co., MB. 6, Luifenftrage 43-44 Die Breife gingen in biefer Boche 3 Mart

Die biefigen Berkaufspreise find : (Alles per 50 Rilo) für feine und feinfte Sahnenbutter von Beigen fester, per 1000 Ritogr. loto 225 Giftern, Mildpachtungen und Genoffenschaften

Landbutter: pommeriche 80-90, Ret. Nogen etwas fester, per 1000 Kilogramm brucher 78–88, ost und westpreußische gewöhnstober 210–234 bez., per September-Ostober liche 80–85, Tilsiter 90–95, Esbinger 90 bis 237–238–237,50 bez., per Ostober-November 95, schlessische 85–93, volnische 73–76, galizis 236–235,50 bez., per November Dezember sche 70–73, baierische Lands — Mt.

Berlin, 19. September. Beizen per September-Oftober 235,75 bis 235,75 Mark, per Ofthere-November 239,50 Mark, per November-Dejeinber 233 50 Mart.

Roggen per September-Oftober 242,25 bis 241,75 Mart, per Oftober-Rovember 239,75 Mart,

Rübol per September-Oftober 62,50 Mart,

sember 70er 60,10 Mart, per September Oftober Betroleum ber September 22,90 Mart Bondon. Wetter: warm, Regenich cuer.

10 Cantamber SchlufeCourfe.

-	Berlin, 19. S	eptem	bet. Sultuli-Contie		
ľ	Frank Cantava 494	104.83	Conbon tura	208,0	
ı	A1: 0/	26.75	Soupon lans	202,1	
	Denifche Reichsanl, Bolo	83,40	Amfferbam tura	168,1	
d	Bomm. Bfanbbriefe 81 2%	95 25	Baris tury	80,2	
3	It lienische Rente	59,80	Belgien tura	-,5	
2	bo. 3% Eifenb. Dblig.		Brebow. Gen ent-Fabr.	108,7	
8	Ungar. Golbrente	88,75	Reue Dampf.=Comp.		
	Ruman, 1881er amort.		(Stettin)	93,0	
3	Rente	97,60	Stett. Chamotte-Fabr.		
я	Serbifche 5% Rente	85,50	Dibier	222,7	
3	Griechische 6% Golbrente	76,50	"Union", Fabrit dem		
T)	Ruff.Boben-Grebit 41/3%	97.10	Produkte	125,8	
1	bo. bo, bon 1880	-,20	Mitimo-Courfe		
B	Meritan. 6% Oplorenje	35,30			
	Defterr. Banfnoten	178,26	Disconto-Commandit	171.4	
٥	Buff, Baninot, Caffa	\$16,00	Bettingt Banbels-Befell.	149,1	
ı	Ibo. bo. Ultimo	\$14,25	Defterr, Credit	1844	
٠	RationI-SppEred.		Donamite Truff		
3	Wefellicaft (110) 41/2%	101,75	Bodumer Gufftablfabrit	115,0	
9	10. 110) 4%_	99 10	Laurahütte	1814	
24	bo. (100) 4%	99,00	Barbener Sibernia Bergw.=Gefellich		
а	35. DODD. =71. = 20.(100) 97/0		Portm. Union St. spr.6%	65,8	
L	VVI. Cuillen	101 40	Oftpreuß. Südkahn	76,5	
9	Stett Bulc, Met Litt.B.	108,80	Marienburg-Mlawta-	10,0	
	Stett.Bulc Briorität,	1893170	Basic .	56,5	
2	Etett. MajdinenbAnft.		Mainzerbahn	109,7	
1	porm. Möller u. holberg	***	Norbbeutscher Llobb	¥20,8	
	Stamm-Aft, a 1000 M.	95,00	20mbarben	. 46,	
2	go & prog. Prioritäten	010 00	Franzolen	131,6	
3	Sitersburg fura	219,20	Atmidaire.		
B	Tenbeng: zieml. feft.				
U	17		1 3		

Raum behauptet.

110 Kilogramm per September 36,75, per

Baris, 18. September, Rachmittage. Bereibemartt. (Schlußbericht.) Weizen fest, per September 27,00, per Oftober 27,30, rer November-Februar 27,90, per Januar-April 28,50. Roggen ruhig, per September 20,00, per Januar April 21,90. Meht fest, per September 61,00, per Oktober 61,50, per nuar-April 75,50. Spiritus ruhig, per September 39,00, per Oftober 39,00, per Ro-

Rourse.) Schluß sehr fest.

1 97 371/1 97,20

3º/o amortifirb. Rente	97,3712	31,20
30/0 Hente	95,721/2	95,574
41/20/0 Anleihe	105,821/2	105,80
Italienische 5% Rente	90,40	90,371/
Defterr. Golbrente	96,25	96,25
1% ungar, Coldrente	89,68	89,68
±0/0 Ruffen de 1880		99,00
4% Huffen de 1889	98,25	98,20
10/0 unifig. Egypter	491,57	491,87
4% Spanier außere Anleihe	72,25	721/8
Sonvert. Türken	17,971/2	17,971/
Türkische Loofe	63,60	63,75
10/0 privil. Türt .= Obligationen	403,75	405,00
Franzosen	622 50	625,00
Lombarden	243.75	243,75
Brioritäten	315 00	315,00
Sangue ottomane	555,00	554,00
de Paris	786,00	787,00
d'escompte	447,00	447,00
Brédit fencier	1291,00	1291,00
mobilier	315,00	315,00
Meribional=Alttien		627,00
Banama=Ranal-Aftien	28,00	,
5% Ohligationen	32,00	22,00
Nio Tinto-Aftien	548,75	552,50
Suezkanal-Aftien	2886,00	2875,00
Gaz Parisien ,	-,-	
Credit Lyonnais	822,00	822,00
Gaz pour le Fr. et l'Etrang	570 00	
Transatlantique	588,00	590,00
3. de France		4580,00
Ville de Paris de 1871	409,00	409,00
Tabacs Ottom	342 00	342,00
23/4 Cons. Angl	1	96.00
Wechsel auf bentsche Plave 3 Mtt.	1235/16	1237/16
Wechsel auf bentiche Plane 3 Dtt. Bechiel auf London turs	25,291/2	25,30
Cheque quf London	25,31	25,311/
Wechf, Amsterbam t	207,06	207,25
Wabrib t	213,25	213,25
Władrid t	462,50	463,00
Comptoir d'Escompte neue	546,00	
Robinson-Aften	61,25	62,50
accommodate.		

London, 18. Ceptember Chili . Rupfe: 52,50, per 3 Monat 53,00.

Beigenladungen' angeboten. — Better: Bewölft. Liverpool, 18. September. Getreibes martt. Beizen'l d. höher, Mehl stetig, Mais 2 d. niebriger. - Wetter : Schon.

eisen. (Schlußbericht.) Mired numbres war-rants 47 Sh. 5 d. Gladgow, 18. September. Die Borrathe von Robeisen in ben Stores belaufen sich auf

Jahre. Die Bahl ber im Betriebe befindlichen Doch-Bien beträgt 74 gegen 73 im vorigen Jahre. Remport, 18. September, Borm. Betro-

Boll : Berichte.

Untwerben, 18. September, Borm. 10 Uhr 4,60, per Dezember 4,671/2, per Mars 4,771/2,

London, 18. September. (28. I. B.) Wolle beffere Nachfrage,

Banfwesen.

Paris, 17. September. Banfausmeis,

Abnahme 854,000.

Portefeuille der Hauptbank und der Filialen Franks 553,350,000, Zunahme 3,612,000.

Guthaben ber Privaten Pfb. Sterl. 31,859,000, Zunahme 190,000.

entsprechende Woche bes vorigen Jahres weniger 33 Millionen.

Telegraphische Depeschen.

Mühlhaufen, 19. September. Der Raifer begab sich heute früh 61/2 Uhr zu Wagen über Bollftebt nach bem Manöverfelb. Der Raifer führt heute bas 4. und 11. Armeeforps gegen Unter Den Industriepapieren find einzelne Rovember-Februar 63,10, per Januar April 64,00. ben marfirten Teinb. Richtung nach Muhl

> Beft, 19. Geplember. In ber gestrigen gemeinsamen Ministerkonferenz murbe, wie bie vember-Dezember 39,00, per Januar-April 40,25. "Budapefter Rorrespondeng" erfahrt, ber Boranschlag bes gemeinsamen Bubgets berathen. Baris, 18. September, Rachmittage. (Schluß- Das Blatt glaubt, Die Steigerung ber Lebensmittelpreise werbe jebenfalls einen, wenn auch nicht großen Nachtragsfredit erfordern. Gin bebeutendes Mehrerforderniß werde burch die Erzeugung rauchschwachen Pulvers verursacht werben. Die Bergrößerung ber Rabris foll bei ber Ronferenz eingehend erörtert worben fein.

> > Baris, 18. September, nach Mitternacht. Die zweite Borftellung bes "Bobengrin" fand unter ebenfo großem Beifall wie bie erfte statt und nahm, von zwei Zwischenfällen abgefeben, einen ungestörten Berlauf. Gin Buborer am Orchester fprang am Schlusse bes zweiten Aftes auf und forberte ben Orchesterbirigenten auf, die Marfeillaise zu spielen. "binaus" und verlangte bie Entfernung bes Storers, welche auch fofort von einem Munizipal - Garbiften vorgenommen wurbe. Begen bie Mitte bes zweiten Aftes entstand in einer Loge bes britten Ranges garm. Sammtliche Buschauer wenbeten ihre Blide ber Loge zu, aus ber auch ein Pfiff ertonte. Die Munigi palgarben betraten bie Loge, um biefelbe ju raumen und verhafteten babei zwei Rebakteure bes "Intransigeant", Maes und Bervoert, welche fid ber Ausweifung wiberfetten. Der Austritt be Publikums aus bem Theater ging ohne jeben Zwischenfall bis 121/2 Uhr vor fich.

Auch außerhalb bes Theaters war ber Berlauf ein bedeutend ruhigerer als am Mittwoch. Das Bublitum bestand jum größten Theile aus Reugierigen. Bon ben Berhafteten, beren Rabt 680 erreichte, find weitaus bie meiften farmenbr Baffenjungen und Leute, welche auf die Auffor Sabre, 18. September, Borm. 10 Uhr 30 Piin. berung ber Boligiften nicht weiter geben wollten Telegramm ber Damburger Firma Beimann, Gine größere Angahl von Schlächtergefellen, aud Siegler u. Romp.) Kaffe e good avrage den Anachift Morphy, befinden sich unter ben Santos per September 89.00, per Dezember 76,00, per März 73,50. — Unregelmäßig.

**Bondon, 18. September. 96 % Java **

**Benge in der ilmgebung der Oper.

**Meins. 19. September. Der Präsiden ist der in der ilmgebung der Oper.

**Theins. 19. September. Der Präsiden ist der in der ilmgebung der Oper.

Rheims, 19. September. Der Brafiben t Carnot brachte bei einem Ba tett einen Toait aus und hob in bemfelben hervor, Franfreich hab feine Stellung in ber Welt wieber errungen London, 18. Ceptemb c. Un ber Rufte 7 feine Armee wieber bergeftellt. Die Erinnerun gen an bie Rampfe vergangener Tage mußten heute ichwinder. Frankreich wünsche, bag bie Republit bie lebenbigen Rrafte bes Lanbes Glasgow, 18. September, Rachm. Rob. fammle und einige, um einer festen und liberalen, rubigen und entschlossenen, würdigen und frieblichen Politit gu folgen, beren Erfolge erfichtlich feien. Die Bunfche bes Lanbes gingen auf Be 501,435 Tons gegen 656,624 Tons im vorigen ruhigung und bas Bertrauen.

Babre, 19. September. Der dilenische Rreuzer "Brefibente Binto" ift geftern bier eingelaufen.

leum. (Anfangstourse.) Bipe line certifi- newhork, 19. September. In San Fran-cates per Ottober 58,00. Beigen per De- cisco wurde ein Komplot zur Sprengung bes

Walerlebrling Beuse & Lemke, berlangen

Rönig-Albertftr. 13. Schneibergesellen auf gute Lagerpaletots verlangt Boortz, Albrechtstr. 5. v. 4 Tr.

Gin Anabe,

ber Lust hat Schneiber zu werben, kann eintreten bei BB. Köpp, Schneibermeister, Albrechtstr. 6, v. 4 Tr. 3ch juche für meine Schneiberei einen Lehrling. G. Flügel, Robmarkfit. 14, part.

Schneiber auf Militär-Arbeit, 1 jung. Mann aum Ginricht, find. bauernbe Beschäft. Mönchenftr. 10, III.

Für mein Spiritus- u. Speditions-Geschäft suche jum 1. Oftober einen Lehrling. Gewähre Bergütigung.

Einen Schneidergesellen für bestellte Arbeit verlaugt F. Labove, Schneibermeifter, Stettin-Grunhof, heinrichstr. 9.

Ein Anabe anst. Eltern, der Lust hat die Schneiderprosession zu erfernen, kann sich melben. F. Labove, Schneidermstr., Stettin-Brünhof, Heinrichstr. 9.

Schneidergesellen auf gute Lagerarbeit, auf Stud, werben verl. Frauenftr. 18, v. 11.

Schneidergesellen auf nur gute Lager-Röde und Jadets werden verlangt Frauenftr. 13, v. 4 Tr.

Tücht. Schneidergesellen auf gute Lager-Baletots und Jadets, Boche und Stud, König=Albertstr. 97, H. I.

Zücht. Rockschneider J. Stedtnitz,

Elisabethstraße 19, p. links.

Weibliche.

Junge Madchen, welche bas Bafchenahen tonnen fich melben Silberwiese, Holzstr. 5, 4 Er. I. Mähterin auf Sofen außer bem Saufe verlangt Breiteftraße 8, 2 Tr.

Rähterinnen auf Bort-Weften verlangt Zedler, Rlofterftraße 4, 4 Tr. Sande u. Maichinennähterinnen auf Baletots verlang Reifichlägerftr. 14, 3 Tr. r. Maschinens u. Handnähterinnen in und außer bem Hause auf gute Stoffhosen verl. Rosengarten 22-23, III 1. Mähterin für Hands u. Maschine (Jacets) verlangt Grünhof, Heinrichstr. 20, 3 Tr.

Rähterinnen auf Jacets, Sand und Maichine, werd Pherwiet 64, 3 Tr. 1 Sandnähterin a. Ang. v 7-12 w.v. Bictoriaplay7, S.11

Rähterinnen auf Hosen werden in und auß. d. Hauf rlangt gr. Domstr. 18, 2. Aufg. 3 Tr. Besten-Rähterin außer bem Sause verlangt Rosengarten 31, Borberh. 1 Ti

Fermiekhungen. Wohnungen.

ff. Wohn. 3. 1. Oft. gu verm. Gilberwiefe, Solgftr. 18 Rosengarten 28 t. b. 2. Et., 2 Stb., 2 Ramm., R. u. 3bb., 3. v. 3. erfr. b. Wirth, I Bogislavite. 35 Stube, Raumer u Lastable, Wallitr. 17—18, eine freundl. Wohn. 3. Splittstr. 10 Stube, Rammer, Ruche zu vermiethen. Brebow, befte Geg., Wohn. 2 Stuben, Ruche, Ramm. auch ju jebem Geschäft geeignet, ju vermiethen.

2 Stuben u. Riche jn M. 22 j. 1. Oftober ju vermiethen. Rah. Bollwert 37, b. Portier. Wohnungen gum 1. Oftober gu vermiethen Belgeritr. 11 im Laben.

Grabow, Breiteftr. 34, Rellerwohnung zu vermiethen. Ein Erferzimmer ift an eine anftanbige Frau gu Paradeplat 28. Stb., Ramm. u. Ach. 3. vm. Nah. Rosengarten 58, II Wohnung, Stube, Kammer, Rüche, an ordentl. Leute Regel, weiße und rothb. 8—4" ftr., auf vermiethen (Sr. Ritterfir. 4 Sofwohnung, 14 M.f. finberf. Leute Rah. 1 Tr. 2 Stuben, Ruche, Bubehör, Sinterhaus, jum Oftober zu vermiethen. Raberes Ronigsplay 4, 1.

Stuben.

1 möblirtes Bimmer ift gu bermiethen Artiflerieftr. 3, 31/2 Tr. 1. 1 od. 2 jg. Leute erh. freundl. Schlafft. sogl. od. spät.
i Reiser, Turnerstr. 38, H. r. 1 Tr. Gr. Schange 5, 3 Er. r. Theilnehmer 31

1 anftändiger Mann finbet freundliche Schlafftelle

gr. Bollmeberftr. 20-21, 5. 3 Tr. 1. Moltkestr. II, Borberh. 3 Tr., 3. 1. Ott. 1 fr. möbl. Zimm. m. fep. Eg. f. 15 M 1 orb. Mann f. gute Wohn. Fuhrftr. 10, S. 1 Tr. r 1 anftanb. Mann ober 1 anftanbiges Mabden finbet Bogislavstr. 7, H. 3 Tr. 1 anständ. junger Mann findet freundliche Schlafft. gleich ober 1. Ottober Breitestr. 7, H. 8 Tr. I. 1 a. 2 j. Leute f. frbl. Wohnung Louisenftr. 12, Bbh. 8 Tr. I. (Fin möblirtes Zimmer an 1 ober 2 herren gu verilethen Kohlmartt 7, 3 Er. r.

1 orbentlicher Mann findet Schlafftelle bei Dubberke, Burscherftr. 4, H. 8 Er. Eine einfenstrige Stube

ist Turnerstr. 81 3um Oktober zu vermiethen. Räheres Mittelhaus bei Stolzenburg. 1 auft. j. Mann f. frol. Schlafft. Wilhelmftr. 23, S. I Eine möblirte Stube mit Kabinet und separatem Gingang ist für 9 Mart monatlich an einen jungen Mann zu vermiethen Breitestr. 6, H. 1 Tr. 1 möbl. Stube m. fepar. Eing. ift an 1 ob. 2 junge Leute billig zu vermiethen Breiteftr. 6, h. 1 Tr.

leere Stube ist abzuvermiethen Bergstraße 9, 3 Tr. 2 ordentliche Leute finden freundliche Schlafftelle Grabowerftr. 2 im Souterrain. 3wei orbentliche Leute finden Wohnung Bugenhagenstr. 3, Mittelh. 11 r.

But möblirtes Rimmer mit feb. Gingang zu berm. Wilhelmfte. 5, 3 Er. r. Gr. Wollweberstr. 3, 2 Cr. ist ein möbl. Zimmer zum 1. October zu

vermiethen.

vormals Carl Schuhmann

fl. Domstr. 20. fl. Domstr. 20. Stettin. Special-Belchäft für vollständige Einrichtung u. decorative Ausstattung von Wohn und Gefellschafts. Mäumen.

Brautaustattungen

in allen Preislagen in gefchmadvoller und folibefter Ausführung.

Kunst- und Möbel-Tischlerei. Werkstatt für Tapezier-Arbeiten. Reichhaltiges Lager von Möbeln jeder Stilart, Polsterwaaren und Spiegeln. Große Auswahl moderner Stoffe für Möbel und Decorationen.

Portièren, Teppiche, Läufer, Linoleum, Tapeten. Handgeknüpfte Smyrnateppiche. Beichnungen, Entwürfe und Roftenanschläge gratis.

Werkäufe.

verkaufe von beute ab

Stoffe 30 Herren- und Knaben-Angugen,

Damen-Mänteln und Jackets

ju noch nie bagewesenen billigen Preisen. A. Treufeld.

Rosengarten 31.

Vom 1. Oftober ab: Rosengarten 41-44.



0

SOC

Station für Wein= 11. Obsi Alofternen-

Medizinal-Ungarweine ind in Original = Berpadung zu engros-Breisen zu aben bei ber General = Bertretung für Stettin

Carl Sandmann, hauptgeichäft Louisenftr. 12; 2. Geschäft Barabeplat 34

Miederlagen bei: Otto Hempel, Bollwert, Paul Luckstel, Bösigerstr. 9, Max Vahl, König-Albertstr. 6, Paul Schild, Bergir. 10, Theodor Hanss, Rolengarien 2;

Julius Flobing, Binbenftr. 49.

Besonders wird empfohlen: Medizinischer Rothwein, Spezialität für Blutarme und Bleichfüchtige. Bei Entnahme von mehreren Litern tritt ent



prima Rern-Pocholy 5 bis

Nockholz 311 Lagern, Angeln 2c., 2-ca. 16" ftr., Bootsrieme efden, ameritan. u. mit iconen breiten Blättern bis 51/3" breit, halte ftets

A. Holldorff, Stettin Burgftr.2.



Originalflacons zu 10 Litersl. Tafelessig in den Sorten naturel u. weinfarbig i Mark, à l'estragon 1 M. 25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf. In Stettin echt zu haben bei Max Möcke, Hoflieferant, Th. Pée, Paul Kräusslich, Th. Zimmermann, Hugo Richard Mentzel, Max Zuege, Adolf Reismüller, W. Hofmelster, Max Schütze.

1887er Apfelwein, eigener Bressung, in schönster Qualität, offerirt billigst in Gebinden und Flaschen, bei 10 Flaschen M 3,50 H. R. Fretzdorst. Breiteftrafie 5.



hauptnieberlage für Pommern und Medlenburg bes uur allein echten und patentirten D. R. P. G. A. Liskow Nachf., Stettin.

> flotter sowie Vollbart werden am schnellsten und sichersten unter Garantie

Bosse's Original-Mustaches-Balsam. Für die Haut völlig unschädlich. Versandt discret auch gegen Nachnahme Per Dose 2,50 M. Zu haben bei Theodor Pée in Stettin, Breite-

Trauringe 2-36 Mb p. St. vorräthig, Genfer Damen-u.Herren-Uhren, Uhrketten f. Herren u. Damen, Collierketten in Gold u. Silber, Boutons, Mcdaillons, Ringe, Armbänder, Kreuze, Garnituren, Siegelringe, Broches, Kinder - Boutons, Nadeln, Schlipsnadeln,

Schlüssel, Manschetten- und

Hemdknöpfe, Granatwaaren, Corallen,

Pathengeschenke etc.

Emil Mesecke. Juwelier.

Stettin, Papenstr. No. 16,

empfehle zur Einsegnung mein grosses Lager von

Juwelen, Gold-, Silber-, Korallen- u. Granatwaaren.

Reparaturen billig.



strasse 60, und in Grabow, Langestrasse 1.

Fernrohr per Stück nur 3,20 Mk mi. 4 feinen Linsen und 3 Auszügen. Vergrösserung ca. 12 mal, unter Garantie, Jedes Stück, welches nicht gefällt, nehme retour, Preis- und Musterbuch versende franco. & Comp., Gräfrath b. Solinger

Diese Schuthülse (a 10 Pf. im Berkanf), für Jaber- und Steinstifte passend, verhindert das lästige Zerbrechen der Schülerstifte und gestattet auch mit Stüden das Schreiben auf der Tasel, wobei der Schüler einen handlichen Griffel in der Hand behält und die schlechte Haltung des Zeigesingers beseitigt wird.
Im en pros (vom Groß ab) mit Rabatt zu beziehen durch

A. Resch. Berlitt C., Stralauerstr. 58, I.

Süsser Medicinal-Dr. Aumann's Heidelbeer-Wein



ans der Heidelbeere rein und unverfälscht dargestellter Beerenwein, welcher ärziischerseits als Ersats der zumeist erfälschten Tokaner Weine dringend amfohlen wird. Bearenwein, welsher ärzüteberseits als Erests der sumeist gefülschten Tokayer-Weine dringemd empfohlen wird.

Dr. Ausstanse's elisser Heidelbeer-Weine ist ein vorzügliches Getränk zur Kräfligung für Reconsulszeensten keiner, und auch als Hausmittel gegen Husten, Helserkeit,
verschleimung, Magenleiden etc. etc. mit gutem Erfolg
angewendet.

Schutzmarke.

auf den Namen Dr. Aumann. Zu haben in nachfolg. Depots:

Stettin bei Bilh. Bardt, Gilberwiefe, Albert Rabing, Bergitraße 11; Wilh. Kading gr. Domftraße 20; Wilh. Lockfadt, gr. Laftadie, Ballstraße; G. Mündlaff, Keue Königsstraße 8; Eruft Rathte, gr. Laftabie 23;

S. Thorel & Co., König-Albert- und Alte Falfenwalderstraßen-Ede; A. Troite, Mittwochstraße 14; Otto Wintel, Breitestraße 11. In Züllchow bei hermann Käding.

Sie finden

zu unvergleichlich billigen Preisen schwarze Cachemires (reine Wolle),

sehwarze Damen- u. Kinderstrümpfe, sehwarze Tricot-Taillen in grösster Auswahl

Julius Wolff, 7 Neuer Markt 7, parterre und 1. Etage.

Sorn haut, Wargen sc. ze. werben ficet, fdmera- und gefahrlos bejeitigt burch bas 9 unbedingt wirtfame, leicht und bequem anwendbare "Cornilin". Breis 60 Bfg. (für 1 3abr genugenb). Gebrauchsanweisung beigefügt. Beftanbtheile fint angegeben. Borrathig in Apotheten.

In Stettin: Apothete jum Greif, Linbenftrage 30.

eletneky, Rohmarktstr. 18, Filiale: Züllchow, Chausseestr. 52,

in größter Farbenauswahl von 2 Mt. an per Pfund. Zephyr, Persische, Tauben, Gobelin, Mohair und Germania-Nock-Wolle.

Bestridte wollene Damenvon M. 1,40 an, röcke Rinberrode " " 0,70 " Damen-Westen , 1,50 ,, Herren-Westen " " 2,50 " " " 1,80 Burschen-Westen

Menheiten in Ropf-Shawls, Kapotten und wollenen Tüchern für Damen,

Wollene Rapotten und Mugen für Rinber von M. 0,75 an, Wollene Damen- und Rinder-Sandfouhe und Strumpfe.

ବର୍ତ୍ତବର୍ତ୍ତବର୍ତ୍ତର

Wegen Verlegung meines Geschäftes empfehle zur Reise-Saison als ganz besonders billig:

Reisetaschen, Damen= Sandtaschen, Courirtaichen, Touristentaschen, Reise-Necessaires, Feldflaschen, Plaid-Riemen.

R. Grassmann, Schulzenstr. 9.

99999999999

Soennecken's

sind besten vorrätig.

Schreibfedern Berlin - F. SOENNECKEN - BONN - Leipzig

Zarte Saut!

Um ber Gefichtshaut und Sander ein blendend weißes Aussehen u. Frifde zu verleihen, benute

"Puttendörfer'sche" Edwefelseife, a Nac 50 Et. Rur diese ist vom Dootor Alborti als einzigste echte gen. alderti die einzigte edite geg-ranhe Haut, Pickeln, Som-mersprossen z. empfohlen. Man hate sich vor Kälichungen und verlange int allen Droan-rien nur die echte "Putten-börfer"iche" Seife von

F. W. Puttendörfer, poslieferant, Berlin. In Stettin echt bei Adolf Hube, Breitestraße 51, Theodor Pée, Breitestr. 61 Lehmann & Schreiber, Rohlmartt, Max Schütze. Drogenbanblun

en Sie sich boch mal eine Raub Biertelstunde freie Zeit und sehen sich bie isch billigen Preise im Centralbazar am

Bafcheartifel, gerrenhüte, egenschirme. Anabenmüken. dummiwäsche,

Berliner Thor an. Schlipse, Strümpfe Zugstiefel, Schaftstiefel, Unterbemben, Schemisetts. Schlafbeden,

Halbichuhe, Centralbazar am Berliner Chor3.

Ladftiefel,

Bantoffel



Das ist doch nicht die alte Uniform, Johann Bu Befehl, herr Lieutenant, is fich wieber febre

Benzolinar

ist bas Beste aller Fledenmittel ntfernt alle Fleden aus Tuch, Geibe, Sammt, Gaze 2c., reinigt Golb aus Tuch, Seibe, Sammt, Gaze 2c., reinigt Gold, Silber, Elfenbein 2c. In allen besteren Drogenn. Parfümerien-Sandlungen in Originalflaschen 311 50 Pf. 11. 1 Mark. Chemische Fabrik, Wilhelm Roloff, Leipzig.

Niederlage bei Stropp u. Vogler.

Zur Damen-Schneiderei

Seidene, wollene und Soutache-Besätze, Rock-u. Taillen-Garnituren, Besatz-Sammete und

Sammethand. Atlasse und Atlasband in allen Farben. Posament-, Steinnuss-, Metall- u. Perlmutter-Knöpfe,

Perl-, Gold-u. Silber-Besätze, | Taillen- und Rockfutter in allen Farben. Kragenstelfen (gel.Leinen), Rosshaarstoff, Rock- und

Steifgaze. Vorwerk's Pat. - Rockstoss. Hartung's "Rockschweif. Vorwerk's "Rocklinte, Schweissblätter, Taillenstabe, Mechaniques.

Tricot-Taillen, Plaids, Corsets,

Handschuhe, Strümpfe (schwarz, echtfarbig).

Besonders billig: zurückgesetzte Perlmutter-Knöpfe und Soutache-Garnituren.

L. Geletneky,

Rossmarktstrasse 18. Filiale: Züllchow, Chausseestr. 52.

Cigarren für die Hälfte des Werthes aus diversen Kontursmassen, soweit der Borrath reicht:

Sumatra mit gemischter Ginlage..... Felix Brafil 100 Para Cuba..... Rein Felix Brasil, prima Qualität

Barinas, ff. milb. Qual 100 havana la hochfeine Qual. 100 Berjandt nur von 100 Stud ab gegen Rachnahme. Auftrage von 500 Stud franto burch gang

Das Berfanbtgeschäft von II. Zimmer, Fürstenwalde bei Berlin. Für Tabakraucher empfehle ich noch meinen amerikanischen Pfeifentabak in Bostbeuteln von 10 Bfb. 4

Bartels Raffee-Effenz,

welche aus ca. 90 Theilen besten Zuders und guten Kasselohnen besteht, ist das denkbar seinste und dabei billigste Kasse-Beredelungs und Ersakmittel. Eine Messerbie genigt für 2—3 Tassen, weshald Bartels Kassee-Essens von Arm und Reich, Hoch und Riedig gleich gern gesauft wird. In Stettiu dei Herrn Uhr & Prantitz. Engros-Lager für Wiederverkäuser bei Herrn Uhr & Prantitz.



Vogelfreun

bitte meine preisgekrönten Vogelfutter - Mischungen (in versiegelten Packeten): "Stuffutter" für Kanarienvögel, Waldvögel etc., "Universalfutter" für Drosseln, Nachtigallen, Staare etc. zu versuchen.

"Neueste illustrirte Preisliste" über alle fremdl. Vögel, Tauben, Häfige, Vogelstube, Anleitung zur Pflege und Zuelt etc. in meinen Debitstellen zu haben. Preis 50 Pf.

Gustav Voss, Hoflieferant, Köln.

Alleinverkauf für Stettin und Umgegend

A. Lippert Nachf.

Marte Carte Blanche H. Latour & Co. Epernay per Rifte von 12 gangen Flafchen M 18 frachtfrei ab Stettin gegen Kasse ober Nachnahme, auch einzelne Riften abzugeben bei Paul Gerlieh, Spediteur, Sellhausbollwerk Rr. 1.

Moll & Hügel

21 Schulzenstraße 21

Tischlampen, Bängelampen, Kronen, Ampeln, Kandelaber

Petroleum, Kerzen, Gas- und Electr. Licht Rur vorzügliche Großartige

Fabrifate. Auswahl. Erheblich billiger als jede Konkurrenz.



Chotoladen und Zuckerwaaren Gebrüder Stollwerck, Cöln a. Rh. Heyl & Meske, 46. Breiteftr 46.

Bochfeine Zafelbutter Bfb. 16 1,20 u. 1,10,

fette, frische

Roch: u. Backbutter Bfd. M 1,00, 0,90 u. 0,80 Schweizer Käse Bfb. 1,00, 0,80 unb 0,60,

F. F. Tilfiter Rafe \$fb. 16.0,80, Fürstenflagger Käse

Vflaumenmus garantirt reinen

Blüthen Sonig Trische Gier

billigst, empfiehlt Joh. Walpuski, Pomm. Gutsbutter-Handlung, 2 Fischmarkt 2.

Gravensteiner Aepfel

F. Genssen, Runft- und Sanbelsgartner, Gart a. D.



Wer irgend ein Instrument od. Musikwerk zum Drehen oder selbstspielend zu kaufen wünscht, lasse sich illustrirten

Pracht Catalog gratis und franco sende Prinzip: Beste Waare, bill. Preise. Neuheiten: Pianophon, Eola, Ariston, Herophon, Mig-non-Orgel, Manopan, Symphonion, Hymnophon, Accordeons, Violinen,

H. Behrendt, Import, Fabrik- und Export-Geschäft W., Friedrichstr. 160.

Zithern, Guitarren etc.

in größter Auswahl offerirt billigft Fr. Marquardt, Specialgeschäft, Louisenftr. 22

Schlafbeden, Steppbeden, Flie Decken, genbeden, Sommerbeden, Pferbe-beden, Leutebeden, Riattbeden, Reifebeden giebt's gut u. billig in ber Dede ufabrit Breitestraße 61, hof im Pigard'ichen Laden.

Citragon: Tranben.

Simbeer:

Mein:

fowie ftartften Effigfprit empfiehlt billigft H. R. Fretzdorff. Effig-Fabrit, Breiteftr. 5.

Dr. Spranger'sche Magentropfen helsen sofort bei Migrane Magentramps, Uebelteit, Kopfidmers, Leibidmergen, Berichleimung, Magenfauren, Aufgetriebenfein, Schwindel, Kolit, Stropheln ze. Gegen Samorrhoiden Sart-leibigleit vorzüglich. Bewirfen fcnell und fcmerglos offenen Leib, machen viel Appetit, man ver-fuche und überzeuge sich felbst. Ru haben in Stettin in den Apotheten a Fl. 60 .A. Große Fl. (= 5 kleine)

Grosse Betten 12 M

(Oberbett, Unterbett, zwei Riffen) mit gereinigten neuen Federn, bei Gustav Lustis, Berlin, Prinzenstraße 43, Breistourante gratis und franto. Biele Anertennungsfdreiben.

jum Belegen von Fluren, Ruden, Beranden u. f. w. in bester Qualität n. reichsten Muftern. Brudfestigkeit berselben im Mittel 1024,9, Wasseraufnahme nach 12 Stunden 0,81 Prozent, Härtegrad 9. Ausführliche Preisberzeichnisse und Musterbilcher toftenlos.

Thonröhren, Krippen, Tröge etc. offeriren

die Thonwaaren=Fabriken

H. POIKO, Bitterfeld. Bertreter, Die ben Bertrieb ber Baaren auf eigene Rechnung übernehmen, gesucht.

Pferdegeschirre, Beitzeuge, Fahru. Reitpeitschen, jowie fammtliche fahr. n. Reit-

F. Marquardt, Spezialgeichaft, Louisenstraße 22. Bum Umzug offerire ich:

Fensterleder v. 50 Pf. an, Möbelpinfel, Fenfterschwämme in großer Auswahl, Linoleum=Fußbodenlack= farbe, ichnell trodnend u. haltbar, a Pfb. 1,00 Mt., Ofenschwärze in Blöcken a5 und 10 Pf., fluffige Ofenschwärze, Bronce in allen Nuancen u. Broncetinctur, schwarz. spritlof. Gifen: lack, Möbelpolitur, Möbellack, Politurpomade, Hausseife la Dampftern a Pfb. 0,40, bei 5 Pfb. a 0,35 Mf. p. Pfb., fammtliche Put:

Drogerie Max Schütze, fleine Domftrafie 20.

Mlte Scripturen, als Aften, Bucher, Briefe und bergl. taufen ftets jum Ginftampfen

Gebr. Beermann, Fijderstraße 16.

Einseghungs - Anzi

in bekannt vorzüglicher Ausführung und dauerhaft gearbeitet von 12,00 an.

Neuheiten in Herren - Anzügen. Neuheiten in Knaben - Anzügen

für den Gerbst und Winter empfiehlt

Klempfi

18, Schulzenstraße 18.

Lehmann & Schreiber, Stettin, Kohlmarkt 15. Papier-, Schreib-, Zeichen- und Mal-Utensilien-Handlung, empfehlen für Maler, Zeichner, Ingenieure, Baubandwerker, Maschinen-Werk-

stätten etc. ihr gut assortirtes I ager der anerkannt besten und bewährtesten Engl. Whatmann-Zeichenpapiere, Bristol, franz. und engl. Aquarell-Papiere, Engl. Pausleinwand und Pauspapiere, Maltuch und Malpapiere zur Oel-Malerei,
Ahorn-Holzsachen zur Holz- und Spritzmalerei,
Oel-, Aquarell-, Majolika-, Bronze- u. PorzellanFarben. Weiss- und Tauen-Rollen-Zeichenpapiere, Rollen-Zeichenpapiere auf Leinwand, Reissbretter, Reissschienen, Dreiecke u. Curven,

Zeichen-Lincale, Meter-Massstäbe, Rollbandmasse, Mal-, Aquarell- und Tuschkasten. Navigations-Massstäbe, Parallel-Lineale, Rechen-Pinsel zur Oel- und Aquarell-Malerei, Massstäbe.

Holzbrand- und Kerbschnitt-Apparate. Blausauereisen- und Colas-Lichtpauspapier, sowie sämmtliche Materialien zum Lichtpausverfahren.

A. W. Faber's Polygrades- und Sibirische Bleistifte und Künstler-Stifte. Reisszeuge und Reisszeug-Theile für den practischen und Schulgebrauch etc.

empfehlen in 1/1 und 1/2 Ltr.=Flafchen

von fämmtlichen ärztlichen Autoritäten als vorzügliches Magen ftarkendes Mittel anerkannt.

Rellerei und Lager ber

Bictoriaplas 2.

Wir empfehlen unsere aus feinstem Malz und Hobern gebrauten vorzüglichen Viere in Fässern und Flaschen.

Wünch ener Vier, à 30 Fl., à 85 centiltr., f. Mt. 3,00, Vilsener Vier, à 30 Fl., à 45 centiltr., f. Mt. 3,00, Lagerdier, à 30 Fl., à 40 centiltr., f. Mt. 3,00, für Stettin frei Haus, nach auswärts frei Bollwert resp. Bahnhof Stettin.

Wiederverkäuser erhalten Rabatt.

Grabdenkmäler

in reicher Auswahl empfiehlt ju billigen Preifen

H. Hepp, Steinmet: Gefchaft, Politerstraße 73.

Scheuertuch vom Stück Fertige Scheuertücher Qualität F. 1 Stüd von 20 Mtr. M 4,00, Qual. F. 167+55 cm gr., p. Ds. M1,70, p. St. 15.9, 1 Mtr. 28 3 4,00, Qualität R. 4,60, Qualität J. Qual. J. 26 2 5,40, 30 % Qualität E. Qual. E. 6,00, Stild Qual. 8. 22 : Qualität EE. | 1 Stild 27 1 6,60, Qual. EE. 67-58 35 3 Für Wieberverfäufer ertra en-gros-Preife.

CKY. Rogmarftstr. 18.

Grünhof-Stettin. Fernsprech-Anschluß Rr. 572. 30 Flaschen Bairisch Tafel-Bier für Mf. 3,00 Doppel-Malz-Bier

in eigenen großen Flaschen, 4/10 Etr. Inhalt, mit gutem Patentverschluß welde leihweife gegeben werben und nicht verfäuflich find, liefere frei in's Saus. Bebe, in meiner Brauerei gefüllte, große Flasche ift über bem Bebel mit einem

Berichlufftreifen mit ber Aufschrift "Gefüllt Tivol Brauerei, Otto Fleischer" verfeben, und werbe fur gutes Bier und größte Sauberfeit ber Rlafchen u.ib Verschlüffe forgen.

Bestellungen erbitte burch Postfarte. Berauslagtes Porto bitte bei Bahlung in Anrechnung ju bringen. Einzelne Flaschen Bairifch Tafel-Bier bie Flasche 10 Pfg. | Pfanb bie Doppel-Malz-Bier 10 Pfg | Flasche 10 Pf. find in ben burch Platate tenntlichen Bertaufsftellen gu haben.

Otto Fleischer.

Joh. Walpuski, Pommersche Gutsbutter Kandlung

empfiehlt täglich frische Ginlieferungen feinster Gutsbutter, in ganzen Rübeln und ausgewogen au ben niebrigften Tagespreifen-

Ab Lager Stettin empfehlen wir unser ausgezeichnetes

Hammonia-Carboli

Zimmer & Seyfarth, demifche Fabriten. Samburg und Trelleborg (Schweben).

Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren empfiehlt in größter Auswahl, Preife billiger wie jede Concurrend, für reelle

Arbeit garantirt J. Steinberg, 20 Breitestraße 20.

NB. Meine Geschäfteraume befinden fich nur Breiteftrafe.